

HAUPTVERSAMMLUNG des Vereins deutscher Chemiker in Nürnberg. Vorläufige Tagesordnung der Fachgruppensitzungen.

Mittwoch, den 2. September 1925.

Nachmittags 3,00 bis 3,30 Uhr: Geschäftliche Sitzungen sämtlicher Fachgruppen im Luitpoldhaus und in der Bayerischen Landesgewerbeanstalt. Für die Fachgruppe für analytische Chemie nach Erledigung der Regularien als besondere Tagesordnung: Gebührenfragen, wozu die Mitglieder des Gebührenausschusses und des Verbandes selbständiger öffentlicher Chemiker Deutschlands e. V. besonders eingeladen sind.

Fachgruppe für anorganische Chemie im Hörsaal der Bayerischen Landesgewerbeanstalt.

3,40 bis 6,30 Uhr:

- A. Simon, Stuttgart: „Über die Oxyde des Eisens, Chroms, Antimons und Arsons und die Art der Sauerstoffbindung“. C. Tuba undt, Halle: „Über Diffusion in festen Salzen“. Nomenklatur-Aussprache (Ref. Stock).

Fachgruppe für Chemie der Erd-, Mineral- und Pigmentfarben im Chemischen Hörsaal.

3,40 bis 5,25 Uhr:

- 3,40 bis 3,55 Uhr: E. Stern, Charlottenburg: „Über die neuere Entwicklung der Farbenbindemittel“. 4,00 bis 4,25 Uhr: H. Wagner, Stuttgart: „Die Lichtheitheit von Körperfarben“. 4,30 bis 4,45 Uhr: F. Gademann, Schweinfurt: „Die Gründung und Geschichte der Mineralfarbenindustrie in Bayern“. 4,50 bis 5,05 Uhr: P. Wolski, Leverkusen: „Beiträge zur Wertbestimmung weißer Farbstoffe“. 5,10 bis 5,25 Uhr: K. Würtz, Schlebusch: „Normung von Anstrichstoffen in Amerika“.

Fachgruppe für chemisches Apparatewesen im Luitpoldhaus.

3,40 bis 7,20 Uhr:

- 3,40 bis 4,00 Uhr: B. Block, Charlottenburg: „Warum macht sich in der Zuckerindustrie das Bestreben bemerkbar, von der Mehrkörpervakuumverdampfung zur Druckverdampfung überzugehen?“ 4,05 bis 4,25 Uhr: E. Czapek, Böhlitz/Hann.: „Über ein einfaches Prinzip der betriebsmäßigen Herstellung hochkonzentrierter Lösungen“. 4,30 bis 4,50 Uhr: Berthold, Dresden (i. Fa. Koch & Sterzel): „Die Methoden und Apparate der chemischen Analyse mit Röntgenstrahlen“. 4,55 bis 5,15 Uhr: M. Winckel, Berlin (Neuluft chem.-techn. Luftfilter- und Trocknungs-G. m. b. H., Berlin-Wilmersdorf): „Über die moderne Luft- und Desodorisierungstechnik in chemischen Betrieben“. 5,20 bis 5,40 Uhr: Weil, Biebrich (Rheinhütte): „Die Entwicklung der stopfbüchsenlosen Zentrifugalpumpen“. 5,45 bis 6,05 Uhr: H. Simmich, Berlin: „Neuzeitliche Nickelapparaturen und Vernickelungsmethoden“. 6,10 bis 6,30 Uhr: H. Lebach, Erkner b. Berlin: „Bakelite in der chemischen Großindustrie“. 6,35 bis 6,55 Uhr: F. H. Prausnitz, Jena: „Extraktionsapparate mit Glasfiltern“. 7,00 bis 7,20 Uhr: Schneider, Porzellanfabrik Rosenthal, Marktredwitz: „Über das Schmelzen von Alkalien in Porzellantiegeln“.

Donnerstag, den 3. September 1925.

Fachgruppe für anorganische Chemie im Hörsaal der Bayerischen Landesgewerbeanstalt.

8,15 bis 1,05 Uhr:

- 8,15 bis 8,30 Uhr: K. Jellinek, Danzig-Langfuhr: Thema vorbehalten. 8,35 bis 8,55 Uhr: W. Manchot, München: „Über die Verbindungen des Kohlenoxydes mit Metallsalzen und ihre Beziehungen zum periodischen System“ (mit Vorführungen). 9,00 bis 9,15 Uhr: G. Linck, Jena: „Über die Phosphor-Wismut-Reihe und einige andere entropische Beziehungen“. 9,20 bis 9,35 Uhr: A. Stock, Berlin-Dahlem: „Über die Darstellung des Berylliums“. 9,40 bis 9,55 Uhr: A. Stock, Berlin-Dahlem: „Ein neues fettfreies Ventil als Hahnersatz“. 10,00 bis 10,15 Uhr: A. Gutbier, Jena: „Neue Kolloidsynthesen“ (mit Experimenten). 10,20 bis 10,35 Uhr: F. Raschig, Ludwigshafen: „Chlorimidodisulfosäure“. 10,40 bis 10,55 Uhr: F. Fichter, Basel: „Oxydationen mit gasförmigem Fluor“. 11,00 bis 11,15 Uhr: H. Menzel, Dresden: „Die thermische Zersetzung der Alkaliperborate“ (mit Versuchen). 11,20 bis 11,50 Uhr: R. Lorenz, Frankfurt a. M.: „Über Gleichgewichte zwischen geschmolzenen Salzen und Metallen und über das neue Massenwirkungsgesetz“. 11,55 bis 12,15 Uhr: W. Böttger, Leipzig: „Einige Fälle von induzierten Fällungen“, nach Versuchen von K. Druschke (mit Vorführungen). 12,20 bis 12,40 Uhr: R. Fricke, Münster: „Über das komplexchemische Verhalten des Berylliums“. Mitglieder der Fachgruppe für organische Chemie sind eingeladen. 12,45 bis 1,05 Uhr: G. Jander, Göttingen: „Über einige Isopolysäuren, ihre kristallisierenden Salze und deren wässrig-alkalische Lösungen“.

Fachgruppe für Unterrichtsfragen und Wirtschaftschemie

im Luitpoldhaus.

Von 8,15 Uhr ab:

- 8,15 bis 11,00 Uhr: Die Not der jungen Chemiker: Referate K. Goldschmidt, Seehaus, A. Schmidt, Charlottenburg. Antrag Heuser wegen Druck der chemischen Dissertationen. 11,00 bis 11,20 Uhr: H. Franck, Berlin: „Technologie als Wissenschaft“. 11,25 bis 11,40 Uhr: H. Großmann, Charlottenburg: „Neuere Entwicklungstendenzen in der chemischen Industrie Italiens“. 11,45 bis 12,00 Uhr: Bach, Essen: „Neuerungen der Abwasserreinigung“. 12,10 bis 12,30 Uhr: L. Stein, Fulda (i. Fa. Val. Mehler, Segeltuchweberei A.-G.): „Baumwollfiltertücher und ihre Anwendung in Theorie und Praxis“.

Fachgruppe für Gärungsschemie im Lehrsaal der Bayerischen Landesgewerbeanstalt.

8,15 bis 11,00 Uhr:

Analysenkommissionssitzungen: Besprechungen über die Vereinheitlichung der Farbestimmung, der Treber- und Pechanalyse.

Fachgruppe für medizinisch-pharmazeutische Chemie
im Lehrsaal der Bayerischen Landesgewerbeanstalt.

- 11,00 bis 1,10 Uhr:
11,00 bis 11,35 Uhr: H. P. Kaufmann, Jena: „Über die maßanalytische Bestimmung der einzelnen ungesättigten Bestandteile fetter Öle“. Mitglieder der Fachgruppe für organische Chemie sind zu diesem Vortrag eingeladen.
11,40 bis 12,10 Uhr: E. Kamm, Kurort Weißer Hirsch-Dresden: „Über eine einfache Mikromethode zur Zucker- besonders Blockzuckerbestimmung“.
12,15 bis 12,30 Uhr: Weyland, Elberfeld: „Die Bedeutung des Aschenbildes für die Untersuchung von Blattfragmenten“.
12,35 bis 12,50 Uhr: Rhöde, Leverkusen: „Neueres zur Schwefelwirkung im Organismus“.
12,55 bis 1,10 Uhr: J. Messner, Darmstadt: Thema vorbehalten.

Fachgruppe für Fettchemie
im Chemischen Hörsaal.

- 8,15 bis 12,15 Uhr:
8,15 bis 8,35 Uhr: R. Ehrenstein, Hamburg: Thema vorbehalten.
8,40 bis 9,00 Uhr: A. Grün, Schreckenstein b. Aussig: Thema vorbehalten.
9,05 bis 9,35 Uhr: K. Löffel, Berlin: „Neuere Methoden der Seifenindustrie II“ (mit Lichtbildern).
9,40 bis 10,00 Uhr: E. Forrobert, Biebrich: „Über eine neue Methode zur Bestimmung der Helligkeit von Harzen, Lacken, Ölen u. dgl.“.
10,05 bis 10,25 Uhr: G. Greitemann, Cleve: „Die Glyceride des gehärteten Waltrans“.
10,30 bis 10,50 Uhr: W. Normann, Herford: „Kürze Mitteilung und Anfrage an die Fachgruppe über die Bewährung von Aluminium zur Fettsäuredestillation“.
10,55 bis 11,55 Uhr: A. Eibner, München: „Zur Frage des Trocknens fetter Öle“.
12,00 bis 12,15 Uhr: K. Pistor, Biebrich/Rhein-Amöneburg: „Über Umesterungen beim Erhitzen von Fettsäureglyceriden mit Harzsäuren“.

Freitag, den 4. September 1925.

Vormittags:

Fachgruppe für analytische Chemie
im Hörsaal der Bayerischen Landesgewerbeanstalt.

- 8,15 bis 10,00 Uhr:
8,15 bis 8,35 Uhr: W. Böttger, Leipzig: „Kritische Bemerkungen zu einigen jodometrischen Bestimmungsmethoden“, nach Versuchen von K. Böttger.
8,40 bis 8,55 Uhr: E. Deiß, Berlin: „Trennung von Chrom und Vanadin“.
9,00 bis 9,15 Uhr: F. Hahn, Frankfurt a. M.: „Nachweis und Bestimmung kleinsten Mengen von Perchlorat, besonders im Chilesalpeter“.
9,20 bis 9,35 Uhr: W. Vaubel, Darmstadt: „Über Zinnwasserstoff“.
9,40 bis 9,55 Uhr: W. Vaubel, Darmstadt: „Über den Geruch flüchtiger Arsenverbindungen“.

Fachgruppe für gewerblichen Rechtsschutz
im Lehrsaal der Bayerischen Landesgewerbeanstalt.

- 8,15 bis 11,05 Uhr:
8,15 bis 8,35 Uhr: F. Warschauer, Berlin: „Das farbige Warenzeichen“.
8,40 bis 9,00 Uhr: J. Ephraim, Berlin: „Die Benutzung freier Patente“.
9,05 bis 9,25 Uhr: A. Mestern, Berlin: „Über die Praxis des U.-St. Patentamtes in sogenannten Rush cases“.
9,30 bis 9,50 Uhr: H. Cahn, Nürnberg: „Ausübungszwang bei Patenten“.
9,55 bis 10,15 Uhr: B. Alexander-Katz, Görlitz: „Zur Reform des Patent- und Marken-Schutzes“.

- 10,20 bis 10,40 Uhr: C. Hillig, Leipzig: „Benutzung von Namen- und Wortzeichen zur Kennzeichnung technischer Gegenstände“.
10,45 bis 11,05 Uhr: G. Danziger, Berlin: „Der neue Stoff im Sinne des Patentgesetzes“.

Fachgruppe für anorganische Chemie
im Hörsaal der Bayerischen Landesgewerbeanstalt.

- 10,00 bis 1,05 Uhr:
10,00 bis 10,30 Uhr: O. Ruff, Breslau: „Aktive Kohle und ihr Adsorptionsvermögen“ (zusammenfassender Vortrag).
10,35 bis 11,00 Uhr: W. Strecke, Marburg/Lahn: „Die explosiven Stickstoffverbindungen von Selen und Tellur“ (mit Experimenten).
11,05 bis 11,25 Uhr: G. F. Hüttig, Jena: „Zur Systematik der Metallhydride“ (mit Vorführungen).
11,30 bis 12,15 Uhr: G. Tammann, Göttingen: „Reaktionen im festen Zustande bei erhöhten Temperaturen“.
12,20 bis 12,40 Uhr: W. J. Müller, Leverkusen: „Das Gips-Schwefelsäureverfahren der Farbenfabriken vorm. Friedr. Bayer & Co., Leverkusen“.
12,45 bis 1,05 Uhr: H. Remy, Hamburg: „Absorption chemischer Nebel“.

Fachgruppe für Brennstoff- und Mineralölchemie
im Chemischen Hörsaal.

- 8,15 bis 10,40 Uhr:
8,15 bis 8,30 Uhr: G. Ade, Darmstadt: „Über die Reaktionsfähigkeit von Steinkohlenkoks“ (mit Lichtbildern).
8,40 bis 9,00 Uhr: W. Franckenstein, Bochum (i. Fa. Otto, Dahlhausen): „Die Kohlendestillationsöfen in den letzten 15 Jahren“.
9,05 bis 9,20 Uhr: H. Bunte, Karlsruhe: „Erfahrungen über Reaktionsfähigkeit von Koks“. (Spezialisierung des Themas vorbehalten).
9,25 bis 9,45 Uhr: W. Allner, Berlin: „Neuere Arbeiten aus dem Gebiete der Entstaubung“ (mit Lichtbildern). (Spezialisierung des Themas vorbehalten).
9,50 bis 10,05 Uhr: H. Mallison, Berlin: „Vorschläge zur Nomenklatur der Teere und Bitumina“ (mit Lichtbildern).
10,05 bis 10,20 Uhr: A. Sander, Butzbach: „Verwertung von Ölschiefer“.
10,25 bis 10,40 Uhr: R. Koetschau, Hamburg: „Über neuere Fortschritte der Absorptionstechnik“.

Fachgruppe für Chemie der Farben- u. Textilindustrie
im Chemischen Hörsaal.

- 11,00 bis 12,40 Uhr:
11,00 bis 11,15 Uhr: E. Elöd, Karlsruhe: „Zur Theorie der Färbevorgänge I“.
11,20 bis 11,35 Uhr: A. Lehne, Karlsruhe: „Bericht über einige in der Abteilung für Textilchemie der Technischen Hochschule Karlsruhe ausgeführte textilchemische Arbeiten“.
11,40 bis 11,55 Uhr: P. Krais, Dresden: „Über einige Beobachtungen betreffend die Festigkeit und Bruchdehnung von Kunstseide“.
12,00 bis 12,40 Uhr: J. Obermüller, München-Gladbach: „Die Bedeutung einer bestimmten Regulierung der Luftfeuchtigkeit in den textiltechnischen Betrieben“.

Fachgruppe für organische Chemie
im Luitpoldhaus.

- 8,15 bis 1,15 Uhr:
8,15 bis 8,30 Uhr: K. Brand, Gießen: Thema vorbehalten.
8,35 bis 8,50 Uhr: H. P. Kaufmann, Jena: „Eine neue Methode der Rhodanierung organischer Verbindungen“.
8,55 bis 9,10 Uhr: H. Scheibler, Berlin-Lichterfelde: „Über das Diäthylacetal des Kohlenoxyds“.
9,15 bis 9,30 Uhr: G. Scheibe, Erlangen: „Die Veränderlichkeit der Absorptionsspektren in Lösungen. Ihre Ursache und Anwendbarkeit“.
9,35 bis 9,50 Uhr: H. Bucherer, Charlottenburg: „Über die Sulfitreaktion“.

- 9,55 bis 10,00 Uhr: H. Staudinger, Zürich: „Über die Konstitution der hochpolymeren Substanzen, Kautschuk usw.“.
 10,15 bis 10,35 Uhr: K. Braß, Reutlingen: „Über das Verhalten der Leukoverbindungen zur Cellulose“.
 10,40 bis 10,55 Uhr: P. Walden, Rostock: „Über das Verhalten der Ricinusölsäurederivate bei höheren Temperaturen und bei der Hydrierung“. (Nach Versuchen mit Flotow.)
 11,00 bis 11,15 Uhr: P. Walden, Rostock: „Über Chloressigsäure als kryoskopisches Lösungsmittel für Salze“ (teilweise nach Versuchen von Utrecht).
 11,20 bis 11,50 Uhr: M. Bergmann, Dresden: „Beiträge zur Chemie einiger hochmolekularer Naturstoffe“.
 11,55 bis 12,10 Uhr: F. Krollpfeiffer, Marburg/Lahn: „Über die Bildung von Oxythionaphthaldehyden und verküpfbaren Dithiochromonen aus Thiochromanonen“.
 12,15 bis 12,30 Uhr: E. Wedekind, Hann.-Münden: „Über Beziehungen zwischen chemischer Natur und Löslichkeit von hydroaromatischen Ketonen in wässrigen Lösungen von Alkalosalzen der Oxybenzoësäuren“. Zu diesem Vortrag sind Mitglieder der Fachgruppe für medizinisch-pharmazeutische Chemie eingeladen.
 12,35 bis 12,50 Uhr: H. Meerwein, Königsberg: „Über das Orientierungsproblem bei Substitutionsreaktionen aromatischer Verbindungen“.
 12,55 bis 1,15 Uhr: E. Froomm, Wien: „Über Harnstoffabkömmlinge“.

Nachmittags:

- Fachgruppe für anorganische Chemie**
 im Hörsaal der Bayerischen Landesgewerbeanstalt.
 3,00 bis 5,15 Uhr:
 3,00 bis 3,15 Uhr: E. Sauer, Stuttgart: „Einfluß von Kolloiden auf den Verlauf von chemischen Reaktionen“.
 3,20 bis 3,40 Uhr: H. Stintzing, Gießen: Thema vorbehalten.
 3,45 bis 4,00 Uhr: H. Zocher, Berlin-Dahlem: „Über einige physikalisch-chemische Versuche mit den Blauschen Komplexsalzen von H. Freundlich und V. Birstein“.
 4,05 bis 4,25 Uhr: W. Klemm, Hannover: „Dichtemessungen an geschmolzenen Salzen“ (nach Versuchen von J. Rockstroh).
 4,30 bis 4,50 Uhr: F. Hein, Leipzig: Thema vorbehalten.
 4,55 bis 5,15 Uhr: H. Beutler, Berlin-Dahlem: „Reaktionsleuchten und Geschwindigkeit einfacher Gasreaktionen“ mit Vorführungen.

Fachgruppe für Photochemie und Photographie
 im Luitpoldhaus.

2,30 bis 3,20 Uhr:

- 2,30 bis 2,55 Uhr: H. Lüpppo-Cramer, Schweinfurt: „Aus der Photochemie des Jodsilbers“.
 3,00 bis 3,20 Uhr: Fuchs, Berlin: „Über den Luftschieber“.

Fachgruppe für Geschichte der Chemie

(künftig als Untergruppe der Fachgruppe für Unterrichtsfragen und Wirtschaftschemie.)
 im Chemischen Hörsaal.

3,00 bis 4,15 Uhr:

- 3,00 bis 3,20 Uhr: L. Häusler, Nürnberg: „Die Chemie in Nürnberg's Vergangenheit“.
 3,25 bis 3,50 Uhr: J. Ruská, Heidelberg: „Neuere Aufgaben der Chemiegeschichte“.
 3,55 bis 4,15 Uhr: F. Henrich, Erlangen: „Über das chemische Laboratorium der ehemaligen Nürnbergischen Universität in Altdorf“.

Fachgruppe für organische Chemie
 im Luitpoldhaus.

3,30 bis 4,55 Uhr:

- 3,30 bis 3,45 Uhr: R. Pummerer, Erlangen: Thema vorbehalten.
 4,00 bis 4,15 Uhr: C. Weygand, Leipzig: „Über p-Methylchalkon, ein Beitrag zur Isomerie der Cis-Zimtsäuren“ (gemeinsam mit A. Matthes).
 4,20 bis 4,35 Uhr: St. Goldschmidt, Karlsruhe: Thema vorbehalten.
 4,40 bis 4,55 Uhr: M. Busch: Erlangen: Thema: vorbehalten.

Verband selbständiger öffentlicher Chemiker
 Deutschlands

im Lehrsaal der Bayerischen Landesgewerbeanstalt.
 2,30 Uhr: Mitgliederversammlung vgl. allg. Tagesordnung S. 676.

Vereinigung selbständiger Metallanalytiker
 Deutschlands 4,30 Uhr

im Lehrsaal der Bayerischen Landesgewerbeanstalt.
 Mitgliederversammlung vgl. allg. Tagesordnung S. 676.

Zeittafel der Fachgruppen-Vorträge. Allgemeine Übersicht.

	Hörsaal der Bayerischen Landesgewerbeanstalt	Luitpoldhaus	Chemischer Hörsaal	Lehrsaal
Mittwoch, 2. September, Nachmittag¹⁾	Fachgruppe für anorganische Chemie ab 3,40 Uhr.	Fachgruppe für chemisches Apparatewesen ab 3,40 Uhr.	Fachgruppe für der Erd-, Mineral- und Pigmentfarben ab 3,40 Uhr.	
Donnerstag, 3. September, Vormittag	Fachgruppe für anorganische Chemie ab 8,15 Uhr.	Fachgruppe für Unterrichtsfragen und Wirtschaftschemie ab 8,15 Uhr.	Fachgruppe für Fettchemie ab 8,15 Uhr.	Fachgruppe für Gärungchemie ab 8,15 Uhr. Fachgruppe für medizinisch-pharmazeutische Chemie ab 11,00 Uhr.
Freitag, 4. September, Vormittag	Fachgruppe für analytische Chemie ab 8,15 Uhr. Fachgruppe für anorganische Chemie ab 10,00 Uhr.	Fachgruppe für organische Chemie ab 8,15 Uhr.	Fachgruppe für Brennstoff- und Mineralölchemie ab 8,15 Uhr. Fachgruppe für Chemie der Farben- und Textilindustrie ab 11,00 Uhr.	Fachgruppe für gewerblichen Rechtsschutz ab 8,15 Uhr.
Freitag, 4. September, Nachmittag	Fachgruppe für anorganische Chemie ab 3,00 Uhr.	Fachgruppe für Photochemie und Photographie ab 2,30 Uhr. Fachgruppe für organische Chemie ab 3,30 Uhr.	Fachgruppe für Geschichte der Chemie ab 3,00 Uhr.	Verband selbständiger öffentlicher Chemiker Deutschlands ab 2,30 Uhr. Vereinigung selbständiger Metallanalytiker ab 4,30 Uhr.

¹⁾ Geschäftliche Einzelsitzungen aller Fachgruppen finden Mittwoch nachmittag von 3,00 bis 3,30 Uhr in verschiedenen Räumen der Bayerischen Landesgewerbeanstalt und des Luitpoldhauses statt.